

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchmaur.ch

Der Seele Sorge tragen

Seelische Massnahmen in der Corona Krise

SO SCHÜTZEN WIR UNS SEELISCH.

Akzeptieren, was man nicht ändern kann.

Normalität und Routine schaffen.

Dosierte Fakten statt Informationsflut und rotierende Gedanken.

Bewusst Auszeit und Rückzugsmöglichkeiten schaffen.

Grosszügigkeit bei Unterstützung, Konflikten und Hilfe.

Kontakte und Nähe kreativ und herzlich pflegen.

Seelische Massnahmen in der Corona-Krise.

Bild: Kirchgemeinde Frieden Bern

Das ist es, was Seelsorge eigentlich ist. Denn Sorgen sind es, die wie schwere Lasten unsere Seele herunterziehen. Die Stimmung ist im Keller, sei es wegen Stress bei der Arbeit oder in der Schule, wegen des grauen Wetters draussen, wegen der Absage einer Veranstaltung, die man gerne besucht hätte, oder wegen des Kummers um einen liebevollen Mitmenschen.

Seelsorge ist eine wichtige Disziplin in der Theologie und heute in der Arbeit als Pfarrpersonen wichtiger denn je. Und doch gibt es immer wieder die Nachfrage, was denn Seelsorge überhaupt ist. Was unterscheidet Seelsorge von psychologischen Behandlungen und Beratungen?

Grundsätzlich gibt es einen wichtigen Unterschied – Seelsorge ist keine Therapie. Während bei Psychologen oder auch medizinischen

Therapien eine Diagnose auf Grund der Schilderungen von Symptomen erstellt wird und diese behandelt werden, zeigt sich das Vorgehen in der Seelsorge anders.

Wir Pfarrpersonen hören zu. Wir reden mit Menschen über Gott und die Welt. Darüber, was die Menschen beschäftigt, was sie erfreut und sie zum Lachen bringt, was ihnen Sorgen bereitet und sie belastet. Wir sprechen über die grossen Fragen des Lebens und manchmal auch über die kleineren.

Ziel ist es, durch diese Gespräche die Menschen in ihrem Leben dort zu unterstützen, wo sie stehen. Miteinander und mit Gott Freude, aber auch Leid zu teilen. Dazu gehört es, miteinander zu lachen, zu beten, zu singen oder zu schweigen.

Besonders in dieser Zeit, in der Corona uns den Atem raubt, merken wir, wie auch die eigene Seele durch

die ständige Belastung leidet. Wir sehen, dass psychische Probleme zunehmen. Und deswegen ist es um so wichtiger, dass wir uns selbst, aber auch unseren Mitmenschen Sorge tragen.

Deswegen geben wir ihnen gerne einige Tipps zur Seelsorge:

1. Nehmen Sie sich bewusst Auszeiten, in denen Sie frei werden.
2. Gestalten Sie Kontakte und Nähe kreativ und pflegen Sie diese.
3. Gerne sind wir für Sie da! Melden Sie sich bei uns.

PfarrerIn Stefanie Neuwandner

DOMINO-TREFF

Nicht das Coronavirus hat dem Domino-Treff den Todesstoss gegeben, sondern leider der Mangel an Kindern.

40 Jahre durfte ich Buben und Mädchen die christlichen Grundlagen weitergeben. Es waren schöne, interessante, bereichernde und abwechslungsreiche Jahre, die ich mit vielen Kindern aus unserer Gemeinde teilen durfte.

Viele dieser Kinder sind unterdessen selber schon Eltern. Ich wünsche und hoffe, dass sie etwas, das sie selber im Unterricht erhalten haben, an ihre Kinder weitergeben können.

An dieser Stelle möchte ich allen Eltern ein herzliches Dankeschön aussprechen für das Vertrauen, das sie mir über all die Jahre geschenkt haben.

In diesem Sinne verabschiede ich mich als Katechetin und wünsche allen alles Gute und Gottes Segen.

Renate Hertach, Katechetin a.D.

GOTTESDIENSTE

In den Gottesdiensten gilt Maskenpflicht!

Sonntag, 15. November

10 Uhr Kirche Maur
Gottesdienstkritisch
Amos 5,21-24
PfarrerIn Stefanie Neuwandner
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Verfolgte Kirchen, SEA

VORANZEIGE

Sonntag, 29. November

10.30 Uhr Singsaal Schulhaus Aesch
Spirit & Soul – der Forchgottesdienst
PfarrerIn Annemarie Wichmann und Team
Musik: Eva Pearlman (Gesang) und Marcus Bodenmann (Piano)

KINDER UND JUGENDLICHE

Das Eltern-Kind-Singen wird vorläufig bis Ende Dezember 2020 eingestellt

TERMINKALENDER

Mittwoch, 18. November

9.45–10.15 Uhr Kapelle Forch
Morgengottesdienst

Vom Paar zum Elternpaar

Zeit für junge Eltern und ihre Fragen
Samstagsmorgen 5.12./12.12./9.1.
Flyer auf der Homepage
Anmeldung im Sekretariat bis 30. November
Kursort: KGH Gerstacher, Ebmatingen
Leitung: Pfarrer René Perrot
Kosten: 50.– pro Paar, 25.– pro Person
Max. Teilnehmerzahl 16 Personen

AMTSWOCHE

15. bis 21. November

PfarrerIn Stefanie Neuwandner
Tel. 044 980 40 42

